Presseinformation

7. November 2012

Präsentation der NÖ Jugendstudie 2012

Wilfing: Beteiligung junger Leute ist wesentlicher Pfeiler

Landesrat Mag. Karl Wilfing präsentierte heute, 7. November, den ersten Teil der im Auftrag des NÖ Landesjugendreferates durchgeführten NÖ Jugendstudie 2012. „Wir können Niederösterreich nicht nur für, sondern nur mit der Jugend gestalten, die Beteiligung der jungen Leute ist ein wesentlicher Pfeiler, so Wilfing dazu. Zu den drei Grundaussagen der aktuellen Jugendstudie meinte Wilfing: „Zum ersten blickt die Jugend positiv in die Zukunft, 93 Prozent finden ihre Zukunft spannend und interessant, es werden von den Jugendlichen viele Chancen geortet. So finden wir bei der Jugend einen umfassenden, individuellen Optimismus. Zum zweiten fühlt sich unsere Jugend im Land wohl, wobei dem Großteil der zwischenmenschliche Kontakt sehr wichtig ist. Und zum dritten will die Jugend sowohl im Beruf als auch in der Gesellschaft etwas leisten, die so genannten ‚bürgerlichen' Werte stehen zentral im Mittelpunkt."

Weiters verwies Wilfing im Rahmen der Präsentation auf jüngst gesetzte Schritte und Maßnahmen im Rahmen der niederösterreichischen Jugendpolitik. So sei es gelungen, die Funktion des Jugendgemeinderates bzw. der Jugendgemeinderätin fix in der Gemeindeordnung zu verankern; ab 1. Jänner 2013 werde es diese Jugendgemeinderäte in den Kommunen geben. Zudem habe man flächendeckend die so genannten Jugend-Coaches ins Leben gerufen und bei den Jugendpartnergemeinden einen „sensationellen Erfolg" verbuchen können - heuer würden bereits 127 Jugendpartnergemeinden ausgezeichnet, vor drei Jahren waren es erst 58. Damit sei jede vierte Gemeinde in Niederösterreich bereits Jugendpartnergemeinde. Überdies erwähnte Wilfing in diesem Kontext den Bewerb „Schule-Leben-Zukunft" und betonte hierzu, wie wichtig es sei, dass Schulen vernetzt und in den Regionen verankert seien.

Die NÖ Jugendstudie wird alle drei Jahre aktualisiert. Für die aktuelle Studie, die vom Institut Dr. Brunmayr erstellt wurde, wurden 2.291 Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrlinge der 9. bis 13. Schulstufe in Niederösterreich befragt, wobei 1.162 Buben und 1.128 Mädchen befragt wurden und 13 Prozent der Befragten nicht Deutsch als Muttersprache hatten. Primär wurden in der Studie das Verhältnis junger Menschen zu ihrer Lebensrealität und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ihre Zukunftsbilder beleuchtet, es wurden ebenso private Themen behandelt wie etwa auch die Frage der kommunalen Jugendangebote.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at